

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/029/2015

Fraktionsantrag Nr. 013/2015 der FDP-Fraktion "Ampelschaltung gegenüber Hochhaus Banane"

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	10.03.2015	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	10.03.2015	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 32, Amt 66

I. Antrag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 013/2015 der FDP-Fraktion ist abschließend behandelt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Laut Fraktionsantrag (Anlage 1) soll die Lichtsignalanlage an der Einmündung Dechsendorfer Straße / Anschlussstelle A73 zur Abwicklung der geänderten Verkehrsführung durch die Baustelle in der Martinsbühler Straße so optimiert werden, dass die geplanten Umleitungsverkehrsströme leistungsfähig abgewickelt werden können.

Die Verwaltung ist der Meinung, dass die Linksabbieger auf die A73 aufgrund des freien Rechtsabbiegers kaum den Knotenpunkt räumen können. Durch die Baustellenverkehre der Martinsbühler Straße und das damit verbundene Umleitungskonzept verstärkt sich der Linksabbieger hier (gewollt) und die Situation wird sich deutlich verschlechtern. Somit besteht dringender Handlungsbedarf. Die Lichtsignalanlage Dechsendorfer Straße / Anschlussstelle A73 muss entsprechend Anlage 2 aufgerüstet werden.

Die Umsetzung soll schnellstmöglich im Zuge der Einrichtung der Umleitungsbeschilderung erfolgen. Aus Gründen der schnelleren Umsetzbarkeit kann dies auch in Form eines mobilen Signalgebers geschehen. Die Kosten einer temporären Umsetzung über einen Mietzeitraum von über 3 Jahren würden die Kosten einer stationären Umsetzung jedoch übersteigen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Lichtsignalanlage Dechsendorfer Straße / Anschlussstelle A73 wird entsprechend Anlage 2 aufgerüstet.

Um den Linksabbieger leistungsfähig zu schalten, ist zum einen der derzeit unsignalisiert geführte Rechtsabbieger in die Signalisierung einzubeziehen. Dazu ist der Signalquerschnitt 1 austrüstungsseitig und markierungsseitig um ca. 8 Meter Richtung Osten zu verlegen. Des Wei-

teren ist aus Richtung Alterlangen ein Nachlauf über ein Diagonalsignal zu schalten. Um die Nachteile für den Rechtsabbieger so gering wie möglich zu halten, ist ein zweifeldiges Zusatzsignal anzubringen. Die ebenfalls derzeit unsignalisierte Furt über den Ausfahrtast zur A73 ist markierungstechnisch herzustellen und zu signalisieren. Zur Detektion des neuen Signalquerschnittes ist ein Videodetektor zu installieren. Die Software (Steuerung, Signalsicherung, Rotlampensicherung) ist zu überarbeiten und neu zu versorgen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Lichtsignalanlage Dechsendorfer Straße / Anschlussstelle A73 wird entsprechend Anlage 2 aufgerüstet. Es sind Änderungen an der Hardware (seitens Fa. SIEMENS) sowie der Software (seitens IB Brenner) umzusetzen. Weiterhin fallen Markierungs- und Tiefbauarbeiten an.

Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf ca. 28.000,- € und sind als kreuzungsbedingt zu betrachten, da diese Maßnahme für die Sicherheit und Leichtigkeit der baustellenbedingt geänderten Verkehrsführung erforderlich ist.

Die Änderung der Steuerungssoftware und die Umbauarbeiten an der LSA sind aus Gründen der Haftung und Gewährleistung von der Stadt Erlangen zu beantragen. Die Tiefbauarbeiten werden im Rahmen der verkehrsrechtlichen Anordnung von der DB Projektbau bzw. deren AN durchgeführt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 28.000,-	bei IPNr.: 541.800
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt, die Kosten trägt der Verursacher
 sind vorhanden auf IvP-Nr. bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Fraktionsantrag Nr. 013/2015 der FDP-Fraktion
Anlage 2: Signallageplan

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 10.03.2015

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 013/2015 der FDP-Fraktion ist abschließend behandelt.

mit 13 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatte

Ergebnis/Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag Nr. 013/2015 der FDP-Fraktion ist abschließend behandelt.

mit 6 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik
Vorsitzender

gez. Weber
Berichtersteller

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang